



5.1.2 Bezirk Altona

5.1.2.1 Steckbrief Bezirkszentrum Altona

Bezirkszentrum Altona					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteile Ottensen, Altona Altstadt, -Nord; Langgestrecktes, größtenteils verkehrsberuhigtes Zentrum mit den zentralen Einzelhandelslagen Große Bergstraße/Neue Große Bergstraße sowie Ottenser Hauptstraße. Trennung in westlichen und östlichen Abschnitt durch vierspurige Max-Brauer-Allee				
Einzelhändlerische Rahmendaten		Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufs- fläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufs- fläche
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		91,0	16.550	5.500
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		142,5	34.950	4.100
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		47,0	15.100	3.100
	b) Hartwaren gesamt, davon:		95,5	19.850	4.800
	• Technik		64,1	8.500	7.500
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		21,4	6.650	3.200
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		4,0	1.550	2.600
	• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		6,0	3.150	1.900
Insgesamt		233,5	51.500	4.500	
Zum Vergleich 2001		k. A.	k. A.	k. A.	
Leitbetriebe	Östlicher Abschnitt: Woolworth (rd. 1.200 m ² Verkaufsfläche), Möbel Kabs (rd. 1.400 m ² Verkaufsfläche); Westlicher Abschnitt: "Mercado" (rd. 16.00 m ² Verkaufsfläche; u.a. Zara, H & M, C & A, Markthalle), Besatz am Bahnhof (u.a. Media Markt mit rd. 3.800 m ² Verkaufsfläche, Lidl), toom SB-Warenhaus (rd. 6.400 m ² Verkaufsfläche)				
Verkehrliche Erreichbarkeit	Pkw-Erreichbarkeit: vergleichsweise hohe Verkehrsbelastung auf der Max-Brauer-Allee; in Nord-Süd-Richtung verlaufende Gleisanlagen haben mit Blick auf die Anfahrt gewisse Trennfunktionen				
	Stellplatzsituation: Parkplatzsituation und Anfahrbarkeit tlw. schwierig, insbesondere im westlichen Abschnitt (Ottensen)				
	ÖPNV-Anschluss: sehr gute städtische/regionale Erreichbarkeit über HVV-Netz, mehrere S-/Fernbahnen (S1, S2, S3, S11, S31) am Bahnhof Altona sowie 12 Buslinien vom ZOB Altona				
Fußgänger/Radfahrer: guter Ausbauzustand der Fußwege; Zentrum weitestgehend verkehrsberuhigt					
Planungen	Der östliche Abschnitt wurde jüngst zum Sanierungsgebiet erklärt; insofern stehen hier größere Neustrukturierungsmaßnahmen an, die möglicherweise auch den Abriss verschiedener Gebäudekomplexe (u.a. Frappant-Gebäude/Forum Altona) vorsehen. Im westlichen Abschnitt ist das Bismarckbad im Dezember 2005 geschlossen worden; es soll durch einen Neubau in der Nähe der Holstenstraße ersetzt werden				
Sonstige Strukturen	Wichtiger Dienstleistungs- und Arbeitsplatzstandort sowie Behördensitz (u.a. Finanzamt Altona), vielfältige Gastronomieszene, hohe Arzt-/Facharzdichte, Wochenmarkt in der Neuen Großen Bergstraße, Öko- und Wochenmarkt am Spritzenplatz in Ottensen				
Nächstgelegene Zentren	Osterstraße (B1-Zentrum; rd. 4 km nordöstlich), Othmarschen (D-Zentrum; knapp 4 km westlich), Hamburg City (A-Zentrum; rd. 4,5 km östlich), Osdorf (EEZ) (B2-Zentrum; rd. 5,5 km westlich)				



5.1.2.2 Steckbrief Bezirksentlastungszentrum Osdorf (EEZ)

Bezirksentlastungszentrum Osdorf (EEZ)				
Kategorie	Charakteristika			
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Osdorf; Fixpunkt ist die Centeranlage "Elbe-Einkaufszentrum" (EEZ) sowie ergänzend dessen direktes Umfeld			
Einzelhändlerische Rahmendaten	Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufsfläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufsfläche
	Hauptwarengruppen			
	periodischer Bedarf gesamt	51,5	6.900	7.500
	a)periodischer Bedarf gesamt (a+b)	135,2	30.250	4.500
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren	82,4	18.450	4.500
	b) Hartwaren gesamt, davon:	52,8	11.800	4.500
	• Technik	21,6	4.050	5.300
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf	26,2	6.300	4.200
	• Heimwerker- und Gartenbedarf	1,6	550	2.900
	• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien	3,4	900	3.800
Insgesamt	186,7	37.150	5.000	
Zum Vergleich 2001	190,0	36.900	5.100	
Leitbetriebe	Zweigeschossiges "EEZ" (rd. 32.000 m ² Verkaufsfläche) u.a. Karstadt (rd. 8.300 m ² Verkaufsfläche), P & C (rd. 3.500 m ² Verkaufsfläche), Anson 's und toom SB-Warenhaus (rd. 6.800 m ² Verkaufsfläche); im Umfeld u.a. C & A (rd. 3.000 m ² Verkaufsfläche), MediMax (rd. 2.000 m ² Verkaufsfläche)			
Verkehrliche Erreichbarkeit	<p>Pkw-Erreichbarkeit: verkehrsgünstige Lage an der B 431, sehr gute lokale und regionale Erreichbarkeit</p> <p>Stellplatzsituation: mit rd. 2.000 kostenpflichtigen Pkw-Stellplätzen im "EEZ" ausreichend Parkkapazität vorhanden</p> <p>ÖPNV-Anschluss: über 5 Buslinien (1, 21, 22, 39,186) ausreichend an das Hamburger ÖPNV-Netz angeschlossen.</p> <p>Fußgänger/Radfahrer: ausreichend ausgebautes Fuß-/Radwegenetz</p>			
Planungen	Derzeit bestehen keine Planungen/Umstrukturierungsvorhaben für das B2-Zentrum Osdorf; dem Vernehmen nach soll aber die Bekleidungskompetenz im "EEZ" weiter gestärkt werden			
Sonstige Strukturen	Im Umfeld bestehen vor allem Wohn- sowie Gewerbenutzungen, Autohandel			
Nächstgelegene Zentren	Othmarschen (C-Zentrum; gut 2,5 km südöstlich), Lurup (C-Zentrum; gut 2,5 km nördlich) Blankenese (C-Zentrum; gut 4 km südwestlich)			



5.1.2.3 Steckbrief Stadtteilzentrum Blankenese

Stadtteilzentrum Blankenese					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Blankenese; langgestrecktes, vielfältiges Stadtteilzentrum zwischen dem Blankeneser Bahnhof (Norden) und der Elbchaussee (Süden), vorwiegend entlang und im Umfeld der Blankeneser Bahnhofstraße bzw. der Dockenhuder Straße				
Einzelhändlerische Rahmendaten		Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufsfläche in m ² ²⁾	Umsatz pro m ² Verkaufsfläche
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		22,8	3.200	7.100
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		21,2	7.100	3.000
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		6,7	2.300	2.900
	b) Hartwaren gesamt, davon:		14,5	4.800	3.000
	• Technik		3,1	700	4.400
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		4,9	1.550	3.200
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		1,4	350	4.000
• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		5,1	2.200	2.300	
Insgesamt		44,0	10.300	4.300	
Leitbetriebe	Edeka Krüger (rd. 1.100 m ² Verkaufsfläche), Ruhmüller (rd. 800 m ² Verkaufsfläche), Spar und Plus				
Verkehrliche Erreichbarkeit	Pkw-Erreichbarkeit: zufriedenstellende großräumige Erreichbarkeit über Straßenzug Blankeneser Landstraße und Dockenhuder Straße mit weiterer Anbindung an Elbchaussee und die B 431; innerhalb des Stadtteilzentrums durch Einbahnstraßenregelungen schwierige Rahmenbedingungen				
	Stellplatzsituation: Parkplatzsituation und Anfahrbarkeit ausgesprochen schwierig				
	ÖPNV-Anschluss: gute städtische Erreichbarkeit durch S-Bahnen (S1 und S11) am Blankeneser Bahnhof sowie 7 Buslinien im HVV-Netz				
Fußgänger/Radfahrer: insgesamt noch zufriedenstellender Ausbauzustand der Fußwege, die teilweise relativ eng sind					
Planungen	Multifunktionale Projektentwicklung am Bahnhof Blankenese, in deren Rahmen auch zusätzlicher Einzelhandel in das Stadtteilzentrum gebracht werden soll (als Magnetbetrieb sind ein Minimal Verbrauchemarkt und ein Penny-Discounter vorgesehen). Weiterhin sind u.a. Büroflächen, (Senioren-)Wohnungen sowie ein Hotel geplant; die Bauarbeiten haben im Oktober 2005 begonnen				
Sonstige Strukturen	Dienstleistungs- und Arbeitsplatzstandort für die lokale Versorgung, Hotel, Gastronomie, Kino, Banken, Versicherungen, Ärzte, Anwälte, Wochen- und Ökomarkt am Blankeneser Bahnhof				
Nächstgelegene Zentren	Osdorf (B2-Zentrum; rd. 5 km nordöstlich), Rissen (C-Zentrum; rd. 4 km westlich), Othmarschen (C-Zentrum; rd. 7 km östlich)				



5.1.2.4 Steckbrief Stadtteilzentrum Rissen

Stadtteilzentrum Rissen					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Rissen; weitgehend verkehrsberuhigtes Stadtteilzentrum entlang und im Umfeld der Wedeler Landstraße				
Einzelhändlerische Rahmendaten	Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufs- fläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufs- fläche	
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		25,5	4.950	5.200
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		8,9	3.150	2.800
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		2,2	800	2.800
	b) Hartwaren gesamt, davon:		6,7	2.350	2.900
	• Technik		2,1	500	4.200
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		2,2	800	2.800
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		1,3	500	2.600
• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		1,1	550	2.000	
Insgesamt		34,4	8.100	4.200	
Leitbetriebe	Spar-Schlemmermarkt (rd. 1.200 m ² Verkaufsfläche), Extra (rd. 1.100 m ² Verkaufsfläche), Aldi und Penny				
Verkehrliche Erreichbarkeit	<p>Pkw-Erreichbarkeit: ausgehend von der Nähe zur B431 ist grundsätzlich eine gute großräumige Erreichbarkeit gegeben; innerhalb des Stadtteils ist das Zentrum ebenfalls gut angebunden</p> <p>Stellplatzsituation: das Parkplatzangebot ist mit Ausnahme der gebündelten Facilitäten von Spar und Extra sehr überschaubar</p> <p>ÖPNV-Anschluss: gute städtische Erreichbarkeit durch die S-Bahn (S1) sowie zwei HVV-Buslinien</p> <p>Fußgänger/Radfahrer: guter Ausbaurzustand der Fußwege; Zentrum weitestgehend verkehrsberuhigt</p>				
Planungen	Derzeit keine bekannt				
Sonstige Strukturen	Kleinteilige Versorgungsstrukturen (Banken, einzelhandelsnahe Dienstleistungen, Gastronomie, Ärzte, u.a.), Wochenmarkt an Wedeler Landstraße				
Nächstgelegene Zentren	Blankenese (C-Zentrum; rd. 4 km südöstlich), Osdorf (EEZ) (B2-Zentrum; rd. 6 km östlich), Einzelhandelsstrukturen in Wedel				



5.1.2.5 Steckbrief Stadtteilzentrum Othmarschen

Stadtteilzentrum Othmarschen					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Othmarschen/Groß-Flottbek; kompaktes Stadtteilzentrum entlang der Waitzstraße zwischen Beseler Platz und Flottbeker Straße				
Einzelhändlerische Rahmendaten	Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufsfläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufsfläche	
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		9,4	2.050	4.600
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		9,1	3.350	2.700
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		4,3	1.850	2.300
	b) Hartwaren gesamt, davon:		4,8	1.500	3.200
	• Technik		1,5	350	4.300
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		1,9	650	2.900
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		1,0	250	4.000
• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		0,4	250	1.600	
Insgesamt		18,5	5.400	3.400	
Leitbetriebe	In einem ausgesprochen kleinteiligen, relativ hochwertig ausgerichteten Einzelhandelsbesatz stellt ein Spar-Markt mit rd. 400 m ² Verkaufsfläche den größten Betrieb dar				
Verkehrliche Erreichbarkeit	Pkw-Erreichbarkeit: relativ gute großräumige Erreichbarkeit via Halbmondsweg/ Reventlowstraße und den weiteren Anbindungen (A7, B431, Elbchaussee); interne Erschließung der Waitzstraße als Einbahnstraße nicht unproblematisch				
	Stellplatzsituation: sehr begrenztes, zu den Haupteinkaufszeiten schwer anzufahrendes Stellplatzangebot im Straßenraum				
	ÖPNV-Anschluss: gute städtische Erreichbarkeit via S-Bahnhaltestelle Othmarschen (S1, S11), der auch von drei HVV-Buslinien angefahren wird				
	Fußgänger/Radfahrer: recht guter Ausbauzustand der Fußwege				
Planungen	derzeit keine zu recherchieren				
Sonstige Strukturen	nahversorgungsorientierte Dienstleistungen (Banken, Friseure, weitere einzelhandelsnahe Dienstleistungen) sowie Gastronomie				
Nächstgelegene Zentren	Osdorf (B2-Zentrum; rd. 3 km nordwestlich), Altona (B1-Zentrum; rd. 3 km östlich), Blankenese (C-Zentrum; rd. 7 km westlich)				



5.1.2.6 Steckbrief Stadtteilzentrum Lurup

Stadtteilzentrum Lurup					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Lurup; das C-Zentrum entwickelt sich ausgehend vom zentralen Eckhoffplatz entlang der Luruper Hauptstraße				
Einzelhändlerische Rahmendaten	Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufsfläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufsfläche	
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		2,0	450	4.400
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		2,1	850	2.500
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		0,2	100	2.000
	b) Hartwaren gesamt, davon:		1,9	750	2.500
	• Technik		0,9	250	3.600
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		0,8	400	2.000
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		0,2	100	2.000
• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		0,0	0	0	
Insgesamt		4,1	1.300	3.200	
Leitbetriebe	Lebensmittelmarkt, Schlecker				
Verkehrliche Erreichbarkeit	Pkw-Erreichbarkeit: gute Pkw-Erreichbarkeit über 4-spurig ausgebaute Luruper Hauptstraße				
	Stellplatzsituation: ausreichend Stellplätze vorhanden, allerdings in dunklem, sanierungsbedürftigen Parkhaus (Angstraum)				
	ÖPNV-Anschluss: Anschluss an Hamburger ÖPNV-Netz über Buslinien 2, 3, 186, 39, 602				
Fußgänger/Radfahrer: ausreichend ausgebaute Fuß-/Radwege, Eckhoffplatz als Fußgängerzone eingerichtet					
Planungen	Derzeit waren keine Planungen zu recherchieren				
Sonstige Strukturen	Verschiedene einzelhandelsnahe Dienstleistungen, Wochenmarkt am Eckhoffplatz				
Nächstgelegene Zentren	Osdorf (EEZ) (B2-Zentrum; rd. 2,5 km südlich), Eidelstedter Platz (B2-Zentrum; rd. 3 km nordöstlich), Stellingen (C-Zentrum; rd. 4 km östlich)				



5.2.1 Steckbrief Fachmarktbereich Bahrenfeld

Fachmarktbereich Bahrenfeld					
Kategorie	Charakteristika				
Lage im Stadtgebiet	Bezirk Altona, Stadtteil Bahrenfeld; Lage im Umfeld der für diesen Stadtbereich maßgeblichen Hauptverkehrsachse Stresemannstraße (B 431 mit Anschluss an die Bundesautobahn BAB 7, knapp 1,5 km westlich) zwischen S-Bahntunnel/Kohlentwiete (im Osten) und Bornkampsweg (im Westen) sowie nördlich anschließender Besatz in Ruhr- und Schützenstraße				
Einzelhändlerische Rahmendaten		Einzelhandelsumsatz Verkaufsfläche	Einzelhandelsumsatz 2005 in Mio. Euro	Verkaufsfläche in m ²	Umsatz pro m ² Verkaufsfläche
	Hauptwarengruppen				
	periodischer Bedarf gesamt		8,1	3.100	2.600
	aperiodischer Bedarf gesamt (a+b)		42,9	26.050	1.600
	a) Bekleidung/Textilien, Schuhe/Lederwaren		1,3	700	1.900
	b) Hartwaren gesamt, davon:		41,6	25.350	1.600
	• Technik		7,7	2.350	3.300
	• Haushalts- und Persönlicher Bedarf		10,9	6.300	1.700
	• Heimwerker- und Gartenbedarf		16,6	11.500	1.400
	• Möbel, Einrichtungsbedarf, Haus- und Heimtextilien		6,4	5.200	1.200
Insgesamt		51,0	29.150	1.700	
Leitbetriebe	1000 Töpfe (rd. 12.500 m ² Verkaufsfläche), Harry's Fliesenmarkt (rd. 5.800 m ² Verkaufsfläche), B.O.C (rd. 1.500 m ² Verkaufsfläche), Andronaco (knapp 1.400 m ² Verkaufsfläche)				
Verkehrliche Erreichbarkeit	Pkw-Erreichbarkeit: über die vierspurig ausgebaute Stresemannstraße ist der Fachmarktbereich aus dem westlichen Hamburger Stadtgebiet gut erreichbar; die regionale Anbindung erfolgt über die gut 1,5 km westlich verlaufende A 7 (Anschlussstelle HH-Bahrenfeld)				
	Stellplatzsituation: recht knapp bemessene Stellplatzkapazitäten (insbesondere zu Stoßzeiten)				
	ÖPNV-Anschluss: Metrobusse 2 und 3				
	Fußgänger/Radfahrer: ausreichend ausgebaute Fuß-/Radwege längs der Stresemannstraße sowie ampelgesicherte Querungsmöglichkeiten				
Planungen	Das Projekt Kühnehöfe (Wohn-/Büro-/Hotelneubau-Komplex) wird in mehreren Bauabschnitten realisiert				
Sonstige Strukturen	Vielfältige Strukturen im Standortbereich und näheren Umfeld; u.a. gewerbliche Nutzungen (u.a. Kfz-Waschanlage, Mc Donalds, Kfz-Handel/Werkstatt), "Forum Altes Gaswerk" (u.a. Hotel Gastwerk, Fitnesscenter, Park), Restaurants sowie auch Wohnnutzungen und nicht zuletzt einige Büroflächen (u.a. Kühne Höfe)				
Nächstgelegene Zentren	Altona (B1-Zentrum; rd. 1,5 km südöstlich); Innenstadt Hamburg (A-Zentrum; rd. 5 km östlich), Osterstraße (B1-Zentrum; knapp 3 km nordöstlich)				